

Fardrengir

Thrudvngar

Der Drache schneidet durch die Wellen,
(Njörd mit uns!)
der Kurs gesetzt, mit festem Blick gen Horizont.
In grauer Ferne liegt die Küste (Feindesland!)
letzte Stille, denn ein Sturm zieht auf mit Axt und Schwert.
Geeint im Bruderbund durch Blut und Schwur, (Blut und Schwur!)
den Sieg erwartend, gar den Tod der Heimat fern.
Den Schwertgurt angelegt, den Schild gepackt. (Fardrengir!)
Das Ufer nicht mehr weit, nur noch ein kurzer Weg.
Dunkelheit ist nah, Ängste werden wahr!
Von Norden kommt ein Boot, bringt Elend euch und Tod!
Der große Brecher trägt und an den Strand, (Voller Kraft!)
laut kratzt der Kiel über den dunklen Sand.
Ein kurzer Sprung ins kalte Nass, (Kampfbereit!)
dann der erste Schritt auf fremdes Land.